

# Junge Menschen gestalten Europa



**Entwicklung der  
Jugendpolitik**

Sozialer  
Zusammenhalt  
Menschenrechte  
Interkultureller Dialog  
Beteiligung  
Forschung  
Jugendarbeit



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



## SEIT 50 JAHREN GESTALTET DER EUROPARAT ZUSAMMEN MIT JUNGEN MENSCHEN EUROPA

Seit 50 Jahren arbeiten der Europarat und junge Menschen zusammen, um eine bessere, sicherere und vereintere Welt zu schaffen.

Der Europarat baut auf Grundwerten und Grundsätzen auf. Seit seiner Gründung im Jahr 1949, mit dem Ziel, die Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs nie wieder zuzulassen, verteidigen und fördern wir Menschenrechte, Demokratie und das Rechtsstaatsprinzip. Wir sind das Gewissen Europas.

Wir sind darüber hinaus mit 47 Mitgliedstaaten und einer Gesamtbevölkerung von über 820 Millionen Menschen die größte europäische Organisation.

## UNSERE EINZIGARTIGE ROLLE

Der Europarat setzt sich für den Aufbau eines Europas mit jungen Menschen und für junge Menschen ein.

Wir sind Vorreiter im Bereich Jugendpolitik. Wir sind gegenwärtig die einzige internationale Organisation der Welt, die sowohl Jugendleitern als auch Regierungsvertretern das gleiche Mitspracherecht einräumt, wenn über Jugendpolitik, Prioritäten und Programme entschieden wird. Dieses einzigartige System der Machtbeteiligung (auch bekannt als „Mitbestimmung“) zeigt unsere Unterstützung für eine aktive Jugendpartizipation.

Wir wünschen uns in ganz Europa eine wirksame Jugendpolitik, die auf die Bedürfnisse und Sorgen junger Menschen eingeht.

Wir helfen jungen Menschen:

- ▶ beim Zugang zu ihren Menschenrechten,
- ▶ mit Würde und Respekt behandelt zu werden,
- ▶ ihr Potenzial zu verwirklichen,
- ▶ angemessene Lernchancen zu erhalten,
- ▶ mit den heutigen Herausforderungen fertig zu werden,
- ▶ Menschenrechte, Demokratie und das Rechtsstaatsprinzip zu verteidigen.



## UNSERE PRIORITÄTEN

### Menschenrechte und Demokratie

- ▶ Menschenrechtsbildung,
- ▶ Aktive Bürgerschaft und Partizipation,
- ▶ Gleichstellung von Mann und Frau und Verhinderung geschlechtsspezifischer Gewalt,
- ▶ Umwelterziehung und -aktionen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung,
- ▶ Zugang zu qualitativ guten Informationen und Beratung für junge Menschen.

### Inklusive und friedliche Gesellschaften

- ▶ Prävention und Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Hassrede,
- ▶ Ermächtigung junger Menschen zur Förderung der kulturellen Vielfalt,
- ▶ Friedenskonsolidierung, Konflikttransformation und Versöhnung,
- ▶ Entwicklung der globalen Solidarität und Zusammenarbeit.

### Sozialer Zusammenhalt

- ▶ Ermächtigung aller jungen Menschen im Hinblick auf den Zugang zu ihren sozialen Rechten,
- ▶ Anerkennung der Jugendarbeit und außerschulischen Bildung,
- ▶ Unterstützung der Autonomie und des Wohlergehens junger Menschen,
- ▶ Erleichtern des Übergangs junger Menschen von der Ausbildung in die Arbeitswelt,
- ▶ Integration ausgegrenzter junger Menschen.

## HÖHEPUNKTE

Der Europarat ist in Europa seit 50 Jahren die treibende Kraft in den Bereichen Jugendpolitik und Jugendarbeit, wobei durch innovative Politikgestaltung, Ansätze und Bildungsmaterialien neue Wege beschritten wurden.

### Kampagnen

- ▶ Die „No Hate Speech Movement“ (2012-2018) steht für Gleichheit, Würde, Menschenrechte und Vielfalt. Es handelt sich um ein Projekt gegen Hassrede, Rassismus und Diskriminierung im Internet. [www.coe.int/nohate/](http://www.coe.int/nohate/)
- ▶ Der [Jugend-Aktionsplan für Roma](#), der junge Roma stärken möchte und sich mit ihren Sorgen befasst.



## Bildungsressourcen

- ▶ **Compass** – Handbuch für **Menschenrechtsbildung** für junge Menschen und **Composito** – Handbuch für Menschenrechtsbildung für Kinder
- ▶ **Bookmarks** - Handbuch zur Bekämpfung von Hassrede im Internet durch Menschenrechtsbildung und **We can!** Aktionen gegen Hassrede durch Gegendarstellungen und alternative Erzählungen zur Bekämpfung von Hassreden
- ▶ Das **Council of Europe Youth Work Portfolio**, das Jugendarbeitern ermöglicht, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen zu beurteilen und zu überprüfen
- ▶ **“Bring’ Dich Ein!”** - Handbuch zur Europäischen Charta über die Teilhabe junger Menschen am Leben der Gemeinde und Regionen
- ▶ **Mirrors** – Handbuch zur Bekämpfung von Romafeindlichkeit durch Menschenrechtsbildung
- ▶ **Gender Matters** – Handbuch zum Umgang mit geschlechtsspezifischer Gewalt gegen junge Menschen
- ▶ Das Bildungspaket „Alle anders - alle gleich“ – Ideen, Ressourcen, Methoden und Aktivitäten zur außerschulischen interkulturellen Bildung von jungen Menschen und Erwachsenen

## Veranstaltungen & Projekte

- ▶ Das Projekt **ENTER!**, um den Zugang junger Menschen zu Sozialrechten zu fördern;
- ▶ Die **Lebendigen Bibliotheken** – in denen die Entleiher Menschen anstelle von Büchern „mitnehmen“ und mit diesen sprechen können, um so Vorurteile und Stereotypen abzubauen.
- ▶ Die **Jugendfriedenscamps**, die zur Förderung von Verständnis für konfliktgeprägte Gemeinden heute und morgen beitragen.
- ▶ Das **Qualitätssiegel für Jugendzentren** für Wissensvermittlung und Netzwerkarbeit zwischen Jugendzentren in Europa

## DIE ARBEIT MIT JUNGEN MENSCHEN

Wir arbeiten vorrangig mit Jugendleitern/innen aller Arten von Jugendorganisationen zusammen. Unsere Kurse werden größtenteils von den jungen Menschen selbst entworfen. Sie haben eine große Reichweite, da die Teilnehmer das, was sie gelernt haben, an andere Mitglieder ihrer Verbände weitergeben.



■ Wir verfügen über zwei Jugendzentren, in denen jedes Jahr 5.000 Jugendliche ausgebildet werden:

■ das **Europäische Jugendzentrum in Straßburg** und das **Europäische Jugendzentrum in Budapest**; wir bieten Jugendorganisationen finanzielle Unterstützung durch die **Europäische Jugendstiftung**.

■ Wir führen des Weiteren auch Ausbildungskurse in Mitgliedstaaten des Europarats durch und organisieren Jugendveranstaltungen mit Partnern außerhalb Europas.

## DIE ARBEIT MIT DEN REGIERUNGEN

■ Wir arbeiten zusammen mit den Regierungen der 50 europäischen Staaten, die das Europäische Kulturabkommen des Europarats von 1954 ratifiziert haben, an der **Entwicklung der Jugendpolitik**.

■ Wir legen politische Standards gemäß den wichtigsten Texten des Europarats fest, die junge Menschen betreffen. Dies sind u.a.:

- ▶ Der Zugang junger Menschen zu den Grundrechten
- ▶ Jugendarbeit
- ▶ Jugendpartizipation
- ▶ Jugendmobilität
- ▶ Jugendinformationen
- ▶ Außerschulische Bildung
- ▶ Interkultureller Dialog
- ▶ Integration marginalisierter Gruppen

■ Wir offerieren den Regierungen ein Paket mit **Unterstützungsmaßnahmen für die Entwicklung der Jugendpolitik** für Ministerien, die öffentliche Verwaltung und politische Entscheidungsträger, die diese Standards des Europarats im Bereich Jugendpolitik zu übernehmen wünschen.

## ZUSAMMENARBEIT MIT DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

■ Die **Partnerschaft zwischen Europarat und Europäischer Kommission im Bereich Jugendpolitik**, die 1998 begonnen wurde, vereint das Fachwissen beider Institutionen in den Bereichen außerschulische Bildung, Jugendpolitik, Jugendforschung und Praxis der Jugendarbeit.



**NO HATE  
SPEECH  
MOVEMENT**

## **FINANZIERUNG EUROPÄISCHER JUGENDAKTIVITÄTEN**

Die Europäische Jugendstiftung (EYF) wurde 1972 vom Europarat gegründet, um die Zusammenarbeit zwischen jungen Menschen in Europa zu fördern. Sie spielt eine zentrale Rolle in der Arbeit der Organisation mit jungen Menschen und für junge Menschen, indem sie internationale und kommunale Jugendaktivitäten finanziell und bildungstechnisch unterstützt, die sich in den 50 Unterzeichnerstaaten des Europäischen Kulturabkommens für Frieden, Zusammenarbeit und gegenseitiges Verstehen, Menschenrechte, Demokratie, Toleranz und Solidarität einsetzen.

Mit einem Jahreshaushalt von ca. 3,5 Mio. Euro unterstützt das EYF Jugendaktivitäten, die gemäß den Grundsätzen der außerschulischen Bildung organisiert werden. Die Europäische Jugendstiftung trägt auch zu den Verwaltungskosten der internationalen nichtstaatlichen Jugendorganisationen und -netzwerke bei. Sie setzt sich für die Integration einer geschlechtsspezifischen Perspektive ein und zollt der Zeit Anerkennung, die Freiwillige für Jugendaktivitäten des EYF aufwenden.

Die Europäische Jugendstiftung, die sich auf Inhalte und Methodologie konzentriert und einen zweigleisigen Kommunikationsprozess verfolgt, bietet Anleitung, gewährleistet eine umfassende Beurteilung von Projekten und arbeitet im Geiste eines Wissenstransfers. Da ihr Haushalt aus öffentlichen Geldern besteht, sind Transparenz und Rechenschaftspflicht wesentlich für die Europäische Jugendstiftung.

Sie unterstützt jeden Arbeitstag eine Jugendaktivität - in Europa sind dies 300, die jährlich mehr als 300.000 junge Menschen einschließen. Bisher haben mehr als 3 Mio. junge Menschen im Alter von 15 bis 30 Jahren unmittelbar von den EYF-finanzierten Aktivitäten profitiert.

**ALL**

### **Youth Department**

1, quai Jacoutot  
F-67075 Straßburg cedex  
Tel.: + 33 3 88 41 20 00

### **Europäische Jugendstiftung**

Tel.: + 33 3 88 41 20 19  
[www.eyf.coe.int](http://www.eyf.coe.int)  
[eyf@coe.int](mailto:eyf@coe.int)

### **European Youth Centre**

30, rue Pierre de Coubertin  
F-67000 Straßburg  
Tel.: + 33 3 88 41 23 00  
[www.coe.int/youth](http://www.coe.int/youth)  
[youth@coe.int](mailto:youth@coe.int)

### **European Youth Centre**

Zivatar utca 1-3 H-1024 Budapest  
Tel.: + 36 1 438 10 60  
[eycb.secretariat@coe.int](mailto:eycb.secretariat@coe.int)

### **Partnerschaftsprogramm mit der Europäischen Kommission**

<https://pjp-eu.coe.int/en/web/youth-partnership/home>



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE